

Ladislaus und Annabella

James Krüss

In der Ecke eines Fensters unten rechts im Warenhaus sitzt die Puppe Annabella mit dem Bären Ladislaus.

Annabella weint und jammert, Ladislaus, der grunzt und schnauft:

Weihnachtsabend ist gekommen, und die zwei sind nicht verkauft.

„Armer Bär!“ seufzt Annabella. „Arme Puppe!“ schluchzt der Bär.

Tränen kullern in die Ecke, und das Herz ist schwer.

In dem leeren Warenhaus löscht man langsam Licht um Licht,

nur in diesem einen Fenster, da verlöscht die Lampe nicht. Voller Mitleid mit den beiden läßt der brave alte Mann von der Wach- und Schließgesellschaft diese letzte Lampe an.

Dann verläßt er Annabella und den Bären, welcher klagt und mit sehr gepresster Stimme „Lebewohl“ und „Servus“ sagt.

In der menschenleeren Straße, abendstill und schneeverhüllt, sind die beiden in dem Fenster ein betäublich Jammerbild. Traurig vor der großen Scheibe fallen Flocken, leicht wie Flaum,

und im Hause gegenüber glänzt so mancher Lichterbaum.

Zehn Uhr schlägt's vom nahen Turme, und fast schlafen beide schon, da ertönt im Puppenhause laut das Puppentelefon.

„Hallo!“ fragt der Bär verschlafen. „Hier im Kaufhaus. Wer ruft an?“

Da vernimmt er eine Stimme, und die brummt: „Der Weihnachtsmann!“

„Oh!“ ruft Ladislaus erschrocken. „Was darf's sein, ich bitte sehr?“

„Eine schöne Puppenstube, eine Puppe und ein Bär!“

„Das ist alles noch zu haben!“ ruft die Puppe Annabell.



Die Heiligen Drei Könige zum Ausmalen

„Kommen Sie zum Warenhause unten rechts, doch bitte schnell!“

Das ist eine Überraschung! Ladislaus kämmt schnell den Schopf.

Und die Puppe Annabella flicht ein Schleifchen in den Zopf.

Und schon zehn Minuten später kommt ein Schlitten, kommt ein Ross, und ein Alter steigt vom Schlitten, und ein Schlüssel knarrt im Schloss.

Ladislaus, der quiekt und jodelt, Annabella lacht und singt,

als der Weihnachtsmann die beiden in den Pferdeschlitten bringt.

Grad in diesem Augenblicke kommt der brave alte Mann

von der Wach- und Schließgesellschaft wieder kontrollierend an.

Höflich grüßt er die Gesellschaft, springt zurück ins Warenhaus, holt die schöne Puppenstube, und dann trägt er sie hinaus.

Leise sagt er zu der Puppe: „Frohes Fest, mein liebes Kind“, während eine kleine Träne in den großen Schnauzbart rinnt.

„Frohes Fest!“ sagt Annabella. „Frohes Fest!“ ruft Ladislaus.

Dann wirds dunkel in dem Fenster unten rechts im Warenhaus.

Über Geschenke

Elena, 5 Jahre

Ich wünsche mir schon so lange einen Hulla-Hopp Reifen. Vielleicht klappt es ja, dass ich einen vom Christkind bekomme. Am besten, ich lege ein Bild ins Fenster. Da male ich einen Reifen drauf. (Pause)

Hoffentlich denkt dann das Christkind nicht, ich will einen loswerden.



Damian, 9 Jahre

Einmal hatte ich Streit mit einem Freund. Zur Versöhnung hat er mir ein scheinbar leeres Schneckenhaus geschenkt. Leider hatte sich die Schnecke nur sehr weit in ihr Haus zurückgezogen und als sie dann herausgekrochen kam, habe ich mich so erschrocken. Ich hasse Schnecken nämlich.

Meike, 12 Jahre

Am liebsten hätte ich ein Haus. Nein, kein Puppenhaus, ein richtiges, wo wir drin wohnen können.

Kilian, 8 Jahre

Das schönste Geschenk, das ich jemals bekommen habe, ist mein Euro-Sammelbuch. Das tollste, das ich mal verschenkt habe, war ein Ritterbuch, das hätte ich aber auch am liebsten selber behalten. Für meinen Papa habe ich einmal eine Geburtstagskarte selber gemacht.

Aber es gibt ja auch Geschenke, die man nicht anfassen kann, zum Beispiel, dass ich nicht mit einer Behinderung auf die Welt gekommen bin. Der Welt würde ich am liebsten zu Weihnachten schenken, dass keiner mehr arm ist, also dass die Leute in Asien nicht bloß einen Cent in der Stunde kriegen für ihre Arbeit.

Bastelecke

Krippe mit Licht

Das brauchst Du dazu:

- * Eine Baumscheibe
- * Eine Walnussschale
- * Märchenwolle
- * Moos
- * Eine Holzperle
- * Ein Teelicht
- * Filzstift
- * Holzleim oder Bastelkleber



Wie machst Du die Krippe:

In die Hälfte der Walnussschale klebst Du die Wolle. An das obere Ende kommt die Perle, auf die Du vorher Augen und Mund aufgezeichnet hast. Die Perle wird das Jesuskind in der Krippe. Teelicht und Walnusshälfte klebst Du nun auf die Baumscheibe. (Baumscheiben gibt es für 50 Cent hier im Weltcafe.) Mit Märchenwolle und Moos kannst Du die Baumscheibe dekorieren, und schon ist die Krippe fertig. Vielleicht hast du noch eigene Ideen, um sie zu verschönern.